

**Markus Sperlein**

Greiffenbergstr. 33  
96052 Bamberg

### Erklärung an Eides Statt

Als bei meinem Ziehsohn Aeneas Heller, geb. am 17.04. 1995, die Erkrankung Borreliose erstmals diagnostiziert worden war, wurde er zunächst mit Tabletten antibiotisch behandelt.

Diese Tabletten waren vom Arzt zunächst für **wenige Wochen** verschrieben worden

Aufgrund der anhaltenden Schmerzsymptomatik (Knieschmerzen) verschrieb der Arzt in der Folge erneut immer wieder Antibiotika in Tablettenform.

Im Jahr 2001 verschlimmerten sich nach einem erneuten Zeckenbiss die Symptome bei **Aeneas. Der behandelnde Arzt empfahl darauf hin** dringend die Therapie mit Antibiotikainfusionen.

Ich kann mich noch sehr genau an die intensiven Diskussionen darüber innerhalb unserer Familie erinnern. Die gesamte Familie, meine Ehefrau Petra Heller eingeschlossen, war entsetzt und sehr betrübt darüber, dass Aeneas diese intensive Behandlung nicht erspart bleiben konnte, nachdem alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft worden waren, wie die antibiotische Therapie mit Tabletten, ebenso wie Hilfen von Fachärzten für Naturheilkunde und Homöopathie und alle diese Versuche Aeneas nicht zu einer vollständigen Heilung verhelfen hatten.

Die vorstehende Erklärung unterschreibe ich in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen einer falschen Versicherung an Eides statt.

Markus Sperlein

Bamberg, den 29.07. 2006

